



Magistrat der Stadt Wetzlar 35573 Wetzlar

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Udo Volck
Neues Rathaus
Ernst-Leitz-Straße 30

35578 Wetzlar

**Prüfungsauftrag der Freien Wähler vom 2. März 2010
zur Erweiterung der Öffnungszeiten des Europabades
DRU-Nr.: 1676/10 – I/581**

Sehr geehrter Herr Volck,

zum oben näher bezeichneten Prüfungsauftrag nimmt der Magistrat wie folgt Stellung:

1) Zur Zeit ist das Europabad sonntags von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. An Feiertagen wird das Bad geschlossen. Nach dem Prüfungsauftrag sollen die Kosten und Einnahmen ermittelt werden, die bei einer Öffnungszeit von 8.00 bis 18.00 Uhr, das heißt einer Zunahme von sechs Stunden sonntags bzw. zehn Stunden an einem Feiertag entstehen.

Die Auswertungen der Bäderverwaltung ergeben, dass in 2009 während der sonntäglichen Öffnungszeit durchschnittlich so viele Badegäste das Bad besuchen, wie an allen anderen Badetagen einschließlich der Schul- und Vereinsnutzung. Es handelt sich um ca. 49 Besucher pro Betriebsstunde. Von noch höheren Besucherzahlen kann man nicht ausgehen, da das Europabad als Sportbad genutzt wird. Besucherzahlen, wie beispielsweise bei einem Freizeitbad, sind eher unwahrscheinlich.

Die Höhe der zusätzlichen Einnahmen sind durch die Nutzung von Jahres- und Mehrfachkarten nicht genau abschätzbar. Bei Zugrundelegung der durchschnittlichen Einnahmen des Jahres 2009, basierend auf den Betriebserlösen (ohne Vermietungen) und den Betriebsstunden, ergibt sich eine Nettoeinnahme pro Betriebsstunde von 62,93 €.

BÜRGERMEISTER

Datum:

Zimmer :
356

Telefon:
06441 99- 2000

Fax:
06441 99- 2004

E-Mail:
buergermeister@wetzlar.de

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:
La/Fr

*Hinweis nach § 33 BDSG:
Ihre Daten werden elektronisch
gespeichert.*

Hausanschrift:
Ernst-Leitz-Str. 30
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 99-0

www.wetzlar.de

Bankverbindung:
Sparkasse Wetzlar
BLZ 515 500 35
Kto. 11 005 006
und bei anderen
Banken in Wetzlar



Ausweislich der Erfolgsrechnung des Jahres 2009 beträgt der durchschnittliche Aufwand pro Betriebsstunde 305,34 €. Zu diesem Durchschnittswert muss bei einer Erweiterung der Öffnungszeiten mit zusätzlichen höheren Personalkosten kalkuliert werden. Die zusätzlichen Arbeitsstunden des Badpersonals können nicht über den normalen Schichtplan abgedeckt werden. Es fallen Überstunden an bzw. es muss neues Personal eingestellt werden, da in den Sommermonaten auch das Domblickbad betrieben wird. Zum Weiteren ziehen die dafür notwendigen Arbeits- bzw. Überstunden einen sonntäglichen Zuschlag in Höhe von 25 % und einen Feiertagszuschlag von 135 % nach sich.

2) Bei einer verlängerten Öffnungszeit an Sonn- und Feiertagen ist deshalb davon auszugehen, dass die Unterdeckung infolge der Sonn- und Feiertagszuschläge überproportional ansteigen wird. Die zu erwartenden höheren Aufwendungen im Vergleich zu den nicht in gleichem Maße steigenden Einnahmen führen dazu, dass sich der städtische Zuschussbetrag voraussichtlich beträchtlich erhöhen wird.

3) Neben diesen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ist weiterhin zu berücksichtigen, dass sonntagnachmittags die Wasserballspiele des EWSV, Veranstaltungen wie das Frühjahrs- und Winterschwimmfest des TV Wetzlar, Meisterschaften des EWSV und beispielsweise die DLRG Kreisverbandsmeisterschaften im Europabad stattfinden. Darüber hinaus wird das Europabad seit mehreren Jahren an vier Sonntagen im Jahr nach Badeschluss durch den Hessischen Tauchsportverband angemietet. Der Nutzungsvertrag für die Anmietung Ende 2010/ Anfang 2011 ist bereits unterzeichnet. Hieraus fließen der Stadt Einnahmeerlöse in Höhe von 2.000,-- € netto zu. Durch diese Veranstaltungen und die Schließungszeit des Bades stand das Europabad im Jahre 2009 regulär nur an 32 Sonntagen für den allgemeinen Badebetrieb zur Verfügung.

4) Darüber hinaus ist einmal monatlich sonntagnachmittags eine thermische Desinfektion durchzuführen. Die Desinfektion kann nur außerhalb der Betriebszeiten erfolgen. Durch die Vielzahl der sonntäglichen Aktivitäten ergeben sich bereits jetzt Schwierigkeiten, diese jeweils fristgerecht umzusetzen. Bedingt durch den zeitlichen Vorlauf (drei Stunden) ist es nicht möglich, das Bad abends nach Schließung thermisch zu desinfizieren.

5) Bei einer Entscheidung ist ferner zu berücksichtigen, dass das Domblickbad von Mitte Mai bis Mitte September – auch sonntags bis mindestens 19.00 Uhr – geöffnet ist. Erfahrungsgemäß bevorzugen Badegäste bei schönem Wetter das Freibad. Dies ergibt sich nicht zuletzt auch aus den schlechteren sonntäglichen Besucherzahlen des Europabades in den Sommermonaten. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass sich diejenigen Besucher, die das Bad zur Zeit nutzen, bei einer längeren Öffnungszeit auf den gesamten Tag verteilen werden. Erfahrungsgemäß können die Besucherzahlen des Vormittages nicht einfach auf den Gesamttag hochgerechnet werden. Dabei ist weiterhin zu berücksichtigen, dass gerade Familien sonntags die Auswahl zwischen weiteren vielfältigen Angeboten haben.



Gegen eine Erweiterung der Öffnungszeiten bestehen deshalb erhebliche Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Lattermann
Bürgermeister

Magistratsbüro